

Universität Hamburg

Im Institut für Experimentalphysik der Universität Hamburg sind ab sofort **mehrere Stellen** für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / wissenschaftliche Mitarbeiter als

Doktoranden für Experimentelle Teilchenphysik (E13 / 2)

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Befristung der Verträge ergibt sich aus der Laufzeit der Förderung.

Das Institut für Experimentalphysik betreibt Spitzenforschung mit stark internationaler Ausrichtung in den Bereichen Teilchenphysik, Astroteilchenphysik, Detektorentwicklung, Beschleunigerphysik sowie Synchrotronstrahlung. Unsere Arbeitsgruppe mit derzeit 45 Mitarbeitern ist am CMS Experiment bei LHC, am ZEUS Experiment bei HERA sowie in der Entwicklung von Siliziumdetektoren aktiv und in den SFB „Particles, Strings and the early Universe“ eingebunden. Enge Zusammenarbeit besteht mit den ZEUS und CMS Arbeitsgruppen des auf dem gleichen Campus gelegenen Deutschen Elektronen Synchrotron DESY.

Durch Mittel der Universität und des BMBF sind mehrere Stellen zu besetzen. Gesucht werden für die Verstärkung unserer Gruppe am **CMS Experiment** Doktoranden(innen) mit Interesse an mindestens einem der Themen:

- Phänomenologie der Supersymmetrie, Suche nach Supersymmetrie bei CMS
- Physik des Top-Quarks
- GRID- Computing
- Inbetriebnahme des CMS Experiments, insbesondere Alignment des CMS Si-Detektors und Jet-Kalibration
- Entwicklung von Silizium-Pixeldetektoren

Aufgabengebiete:

Forschung an Experimenten der Teilchenphysik, Datenverarbeitung und Detektorentwicklung.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sowie Kopien von Schul- und Hochschulzeugnissen werden bis zum 15.10.2007 erbeten an:

Prof. P. Schleper, Institut für Experimentalphysik, Universität Hamburg, D-22761 Hamburg, oder an Peter.Schleper@desy.de.

Auskunft erteilt: Prof. P. Schleper (Peter.Schleper@desy.de, tel.: 040 8998-2957)

<http://www.desy.de/~schleper/Group> , <http://wwwiexp.desy.de/sfb676/>